

PRESSE-INFORMATION

Zeigt, was geht: Der IIoT-Demonstrator von Schmersal auf der SPS 2023

Innovationen und Praxisbeispiele für die Umsetzung des Industrial Internet of Things

Wuppertal / Nürnberg, 11. Oktober 2023. Die Schmersal Gruppe zeigt auf der SPS 2023, Smart Production Solutions, wie sich das industrielle Internet der Dinge (IIoT) auf der Feldebene beispielhaft umsetzen lässt – mit einer Reihe von Neuheiten aus den Bereichen Automatisierungstechnik und Maschinensicherheit. Die innovativen Komponenten und Systeme von Schmersal ermöglichen eine umfassende Maschinenkommunikation sowie die ganzheitliche Vernetzung von der Feldebene bis in die Cloud.

Dies wird etwa anhand eines IIoT-Demonstrators verdeutlicht, den Schmersal in **Halle 9, Stand 460** ausstellt: Er besteht aus einem Förderband über dem zwei kompakte 3D-ToF-Kameras installiert sind. Der IIoT-Demonstrator von Schmersal zeigt beispielhaft die Möglichkeit, die von den Kameras, der Sicherheitssteuerung PROTECT-PSC1 und einer SPS erfassten Daten und Informationen über OPC UA an ein Edge Gateway und bei Bedarf an eine Cloud-Infrastruktur weiterzuleiten - beispielsweise als Ausgangsbasis für die Ermittlung produktionsbezogener KPIs (Key Performance Indicators).

Neuheit auf der SPS: die ToF-Kamera AM-T100

Integraler Bestandteil des IIoT-Demonstrators ist die 3D-Kamera AM-T100, die Schmersal Anfang des Jahres erstmals vorgestellt hat. Der integrierte Sony DepthSense™ Sensor nutzt die Time-of-Flight (ToF)-Technologie, d.h. die Laufzeitmessung von ausgesendeten Lichtimpulsen im

Infrarotbereich (850 nm), die von den zu erfassenden Objekten reflektiert werden. Auf diese Weise entsteht mit hoher Geschwindigkeit ein millimetergenaues 3D-Abbild der Szene, das als Punktwolke vorliegt. So kann die Kamera beispielsweise die Position und die Abmessungen eines Objekts bestimmen oder den Füllstand eines Behälters erfassen.

Leistungsfähige Fehlerdiagnose

Schmersal präsentiert auf der SPS zudem ein neues Gateway zur Erfassung von Diagnosedaten, das mit einem Webserver und einer microSD-Speicherkarte ausgestattet ist. Damit kann der Anwender Ereignisprotokolle (Event Logs) live über das Webinterface auswerten und die kompletten Diagnosedaten aller angeschlossenen Sicherheitsschaltgeräte im Klartext im Browser auslesen. Die Diagnosedaten können über verschiedene Feldbusprotokolle an die Maschinensteuerung übertragen werden. Der Anwender profitiert insbesondere von der leistungsfähigen Fehlerdiagnose, die das neue SDG-Feldbus-Gateway ermöglicht.

Safety Fieldbox jetzt auch mit EtherNet/IP CIP Safety und EtherCAT/FSOE

Auf der sicherheitsgerichteten Ebene sorgt die erfolgreich eingeführte Safety Fieldbox durch ihre einfache und fehlersichere Anschaltung von bis zu acht Sicherheitsschaltgeräten unterschiedlicher Bauart für die unkomplizierte Weitergabe der Daten an eine Sicherheitssteuerung. Auf der SPS zeigt Schmersal zwei neue Varianten: Damit lässt sich die Box nicht nur wie bisher in Systeme mit PROFINET/PROFIsafe integrieren, sondern ist jetzt auch für die Bussysteme EtherNet/IP mit CIP Safety und EtherCAT mit FSoE geeignet.

Besuchen Sie Schmersal vom **14. bis 16. November 2023** auf der SPS - Smart Production Solutions – in Nürnberg **in Halle 9, Stand 460**.

Druckfähiges Foto als Download:

https://products.schmersal.com/media/images/PHO_PRO_APP_kamt1f10_SALL_AINL_V1.jpg

Bildunterschrift:

Die neue 3D-Kamera AM-T100: Sie ist Teil des IIoT-Demonstrators, mit dem Schmersal in **Halle 9, Stand 460** beispielhaft zeigt, wie sich das Industrielle Internet der Dinge umsetzen lässt.

Presse-Kontakt:

Sylvia Blömker
Tel.: + 49 202 6474-895
sbloemker@schmersal.com
K.A. Schmersal GmbH & Co. KG
Möddinghofe 30
42279 Wuppertal

Über die Schmersal Gruppe

Im anspruchsvollen Aufgabenfeld der Maschinensicherheit gehört die Schmersal Gruppe zu den internationalen Marktführern. Auf der Basis des weltweit umfangreichsten Produktportfolios an Sicherheitsschaltgeräten entwickelt die Unternehmensgruppe Sicherheitssysteme und sicherheitstechnische Lösungen für die speziellen Anforderungen verschiedener Anwenderbranchen. Zum Lösungsangebot von Schmersal trägt der Geschäftsbereich tec.nicum mit seinem umfangreichen Dienstleistungsprogramm bei.

Das 1945 gegründete Unternehmen ist mit sieben Produktionsstandorten auf drei Kontinenten sowie eigenen Gesellschaften und Vertriebspartnern in mehr als 60 Ländern präsent. Die Schmersal Gruppe beschäftigt weltweit rd. 2.000 Mitarbeiter.

www.schmersal.com

www.tecnicum.com

Wenn Sie sich aus unserem Presseverteiler austragen und Sie keine Pressemitteilungen mehr von Schmersal erhalten möchten, klicken Sie einfach auf diesen Link: [Abmeldung](#)

Informationen zu den Datenschutzbestimmungen der K.A. Schmersal GmbH & Co. KG finden Sie [hier](#)